

# 12 hour Challenge

Your Life Changing Experience  
that Empowers others



## Equipment & Riders Briefing

1. Vorgeschriebene Ausrüstung während der 12 hour Challenge:
  - a. **Distance & Fun Challenge:** Helm, Rückenprotector, BIB und GPS-Tracker (BIB und GPS werden jedem Team bei der Fahrerbesprechung ausgehändigt) sind Pflicht. Außerdem sind ein weißes Frontlicht (je mehr Licht, desto besser) und ein rotes Rücklicht (kann ein Fahrradlicht sein, keine blinkenden roten Lichter) während der Nacht Pflicht.
  - b. **Tour Challenge:** Helm (auch beim Aufstieg), Stirnlampe, rotes Rücklicht und eine Sicherheitsdecke sind Pflicht; zusätzliche Felle und eine zusätzliche Jacke werden empfohlen. Lawinenschutz ausrüstung wie Schaufel, Sonde und LVS-Gerät sind nicht erforderlich (aufgrund der Gebirgs-Situation wird das gesamte Gebiet bei Lawinengefahr gesperrt).
2. Während der Nacht wird allen Teilnehmern eine transparente Linse empfohlen.
3. Die Skier, die während der 12-Stunden-Challenge benutzt werden, sind frei wählbar und haben eine maximale Länge von 190 cm.
4. Die Startnummern richten sich nach der Höhe der gesammelten Sponsorengelder. Das Team mit dem höchsten Betrag erhält die Nummer 1 und so weiter.
5. Bei der Distanz- und Fun-Challenge starten die Teams in der Reihenfolge der Startnummern (niedrigste Nummer zuerst = das Team mit dem höchsten Team Sponsorengeld startet zuerst). Das 2., 3. usw. Team startet nach einer kurzen Zeitspanne. Die Wartezeit zwischen den Teams ist abhängig von der Gesamtzahl der Teams pro Disziplin. Die Teams mit dem höchsten Sponsorbetrag haben einen größeren Zeitvorteil als die Teams mit dem niedrigsten Sponsorbetrag.
6. Jedes Team erhält bei der Fahrerbesprechung am Freitag, 21. März, einen GPS-Tracker.
7. Die Anwesenheit bei der Fahrerbesprechung ist für alle Teilnehmer obligatorisch. Wichtige Informationen, wie z. B. Wetteränderungen in letzter Minute oder Pistenanpassungen aufgrund von Wetter-/Sicherheitsbedingungen, werden den Teilnehmern mitgeteilt.

## Der Start

1. Bei der **Distance challenge** wird ein Le-Mans-Start durchgeführt: Das startende Teammitglied läuft den Berg hinauf (ca. 75 m) und fährt dann mit den Skiern/Snowboard hinunter. Du läufst ohne Ski/Snowboard den Berg hinauf, oben angekommen, ziehst du deine Ski/Snowboard an und startest Deine erste Abfahrt. Die Teammitglieder dürfen der startenden Person helfen, den Berg hinaufzukommen und die Ausrüstung anzulegen. Startpunkt ist Hohsaas (3200m).
2. Bei der **Fun challenge** geht es gleich wieder bergab. Startpunkt ist Hohsaas (3200m).

3. Die **Tour challenge** startet am Kreuzboden, die gesamte Gruppe startet auf einmal (1 Teilnehmer pro Team). Die Teilnehmer beginnen ihre Herausforderung mit dem Aufstieg zur Weißmieshütte. Dort nehmen sie die Felle von den Ski und machen ihre erste Abfahrt.

### **Während der Challenge**

1. Die Teilnehmer müssen den Anweisungen des Veranstaltungskomitees und der Pisten Marshalls jederzeit Folge leisten.
2. Die Teilnehmer müssen jederzeit die FIS-Pistenregeln befolgen, die Sie hier nachlesen können auf [deutsch](#) und hier auf [englisch](#).
3. Bei extremen Wetter-/Pistenbedingungen kann das Veranstaltungskomitee entscheiden, die Strecken und/oder die Dauer der Veranstaltung zu ändern. Das Veranstaltungskomitee wird sein Bestes tun, um die Veranstaltung wie geplant durchzuführen, wird aber die Wetterbedingungen und die Sicherheitshinweise der örtlichen Behörden (Bergrettung, Bergbahn usw.) berücksichtigen.
4. Skifahren in Schussposition (downhill stand) ist verboten.
5. Kein Alkoholkonsum für die Teilnehmer während der 12 hour Challenge.
6. Jegliches gefährliche und/oder unsportliche Verhalten wird sanktioniert (mindestens -1 Runde).
7. Die Pisten dürfen nur von Teilnehmern und Pistenwächtern/Crew-Mitgliedern (mit CREW-Startnummer) befahren werden. Teammitglieder dürfen gemeinsam Ski/Snowboard fahren, aber achten Sie darauf, dass Sie andere Fahrer nicht behindern oder beeinträchtigen.
8. Bei einem Unfall in der Nacht blinken die roten Lichter der Marshalls. Alle Teilnehmer auf der Piste müssen am ersten Sammelpunkt (dem nächstgelegenen Marshall Posten) anhalten. Wird dies versäumt, gibt es eine Strafe von -1 Runde. Die Marshalls teilen mit, wann der Wettkampf wieder aufgenommen werden kann (grünes Licht).
9. Sollte es zu einem Unfall kommen, werden die Marshall Posten mit Flaggen winken. Die Teilnehmer müssen am ersten Sammelpunkt, den sie sehen, anhalten. Die Strafe ist -1 Runde. Die Marshall Posten werden mitteilen, wann die 12 hour Challenge wieder aufgenommen werden kann.
10. **Tour Challenge:**
  - a. Die Athleten müssen sich beim Auf- und Abstieg genau an die Streckenmarkierungen halten.
  - b. Wechsel der Ausrüstung: Die Teilnehmer ihre Ausrüstung in der Wechselzone wechseln, die durch Ein- und Ausstiegslinien gekennzeichnet ist. Die Skier dürfen die Ein- und Ausstiegslinien während der Wechsel nicht berühren oder überfahren. Während des Wechsels der Ausrüstung muss der Teilnehmer im Stillstand sein.
11. Übergabe der **GPS-tracker:**
  - a. **Distance Challenge:** Der beste Ort, um die Tracker auszutauschen, ist in der Gondel (außer bei den Sitzskis). Das Teammitglied, das den Tracker hat (und mit dem Skifahren aufhören wird), betritt die Gondel über den speziellen Teilnehmerzugang. Das Teammitglied, das den Tracker übernimmt (und mit dem Skifahren beginnt), betritt dieselbe Gondel über den

regulären Eingang. In der Gondel ist genügend Zeit, um den GPS-Tracker auszutauschen. In der Nacht bleibt der Skifahrer, der aufhört zu fahren, in der Gondel, um nach Kreuzboden zurückzukehren. Ab 9:15 Uhr können Sie auch über die reguläre Piste oder die Eventstrecke nach Kreuzboden zurückkehren.

- b. **Fun Challenge:** Sie tauschen den GPS-Tracker an der Mittelstation Kreuzboden aus, bevor Ihr Teammitglied in die Gondel einsteigt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie den Teilnehmern der Distance Challenge, die schnell in die Gondel einsteigen wollen, nicht den Weg versperren.
- c. **Tour Challenge:** Am Kreuzboden in der Nähe der Schirmbar gibt es eine Wechselzone, hier können Sie Ihre Felle anziehen und wieder hinauflaufen oder den GPS-Tracker an Ihr Teammitglied weitergeben.

#### 12. Nutzung der Gondel:

- a. Distance & Fun Challenge: Für die Teilnehmer der 12-Stunden-Challenge gibt es am Eingang der Gondel am Kreuzboden zwischen 9:00 und 12:00 Uhr eine Sonderspur, wenn auch andere Personen (die nicht an der Challenge teilnehmen) die Gondel benutzen.
- b. Distance & Fun Challenge: Es ist den Teilnehmern nicht gestattet, den Zaun zu überspringen, um in letzter Minute in die Gondel zu gelangen. Wenn man dies tut, setzt der Liftbedienstete die Skier in eine spätere Gondel. Vordrängeln ist also sinnlos.
- c. Bei der Ankunft an der Bergstation nimmt der Teilnehmer seine eigenen Skier aus der Gondel.
- d. Distance & Fun Challenge: Die Gondel schließt um 11:52 Uhr. 11:51:59 Uhr ist der letzte Moment, um die Gondel zu betreten, sonst können Sie Ihren letzten Lauf nicht vor 12:00 Uhr starten.

#### **Die Gewinner**

1. Unabhängig davon, in welcher Disziplin Sie antreten, haben alle Teilnehmer die Chance, den Preis „Best of Crowdfunding“ zu gewinnen. Diese Auszeichnung wird an das Team mit der höchsten Crowdfunding-Summe vergeben.
2. Distance Challenge: Das Team (max. 3 Teammitglieder), das innerhalb von 12 Stunden auf der vorgegebenen Strecke die meisten Runden (gemäß den gesammelten GPS-Daten) zurücklegt, gewinnt diese Challenge. Du beendest deinen letzten Lauf (auch nach 12:00 Uhr), wenn du vor 12:00 Uhr bei Hohsaas gestartet bist. Sollten nach 12:00 Uhr mehrere Teams auf der Piste sein, die die gleiche Anzahl an Runden absolviert haben, gewinnt das Team, das als erstes die Ziellinie am Kreuzboden überquert. Die Organisation schließt die Gondel für die Teilnehmer um 11:52 Uhr, ab diesem Zeitpunkt kann der nächste Lauf nicht mehr vor 12:00 Uhr gestartet werden (die Gondelfahrt von Kreuzboden nach Hohsaas dauert ca. 9 Minuten).
3. Fun Challenge: Eine Jury entscheidet, welches Team mit dem „Best of Fun“-Preis ausgezeichnet wird. Überzeugen Sie also die Jury, dass Ihr Team den größten Spaßfaktor hat. Ein umwerfendes Outfit, beeindruckende Anfeuerungsrufe oder ein großartiger Teamgeist sind einige der Ideen,

mit denen ihr eure Gewinnchancen erhöhen könnt. Sorgt außerdem dafür, dass Dein Team beim Pubquiz einen guten Eindruck hinterlässt!

4. Tour Challenge: In dieser Kategorie werden zwei Preise vergeben: die beste Teamleistung (max. 3 Teammitglieder) und die beste Einzelleistung für den Teilnehmer mit den meisten Runden (gemäß den gesammelten GPS-Daten) während der 12 Stunden. Wenn mehrere Teams/Teilnehmer die gleiche Anzahl von Runden zurückgelegt haben, wenn der Wettbewerb zu Ende geht (12:00 Uhr), werden die Teilnehmer ihren letzten Lauf beenden. Das Team, das als erstes die Ziellinie am Kreuzboden überquert, gewinnt die Challenge.